

Sitzungsvorlage

Gremium	Sitzung vom	Behandlung
Kultur- und Schulausschuss	16.06.2015	Entscheidung

TOP 5	Kooperationsprojekte BodenseeKunstwege und OberschwabenKunstweg	Sachvortrag: Eiden, Maximilian
-------	--	-----------------------------------

I. Gegenstand der Vorlage

Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich seit 2010 als Kooperationspartner an dem Projektverbund „BodenseeKunstwege“, initiiert und koordiniert vom BodenseeKulturraum e.V. Zu entscheiden ist über die Bewilligung von Mitteln aus dem laufenden Haushalt über die Gemeinkosten des Projekts in der aktuellen Umsetzungsphase.

II. Sachverhalt

Die drei regionalen BodenseeKunstwege bilden einen Verbund. Dies sind der DonauHegauKunstweg, der OberschwabenKunstweg und der SeeKunstweg. Sie verbinden nach 1960 entstandene Stationen zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Ebenfalls wird auf Kunstmuseen und Kunsthallen, Skulpturenfelder und Galerien verwiesen. Ziel ist es, die reiche Kunstlandschaft am Bodensee und in den angrenzenden Regionen zu vernetzen. Das Spektrum reicht von regional arrivierten bis hin zu international renommierten Künstlern wie James Turrell, Frank Stella, Andrea Zaumseil oder Tom Carr.

Der bisher durch den Bodenseekreis, den Landkreis Sigmaringen und den Westen des Landkreises Ravensburg verlaufende OberschwabenKunstweg (Erweiterung in den Landkreis Biberach ist in Planung) verbindet Kunstprojekte der Region (lokale Skulpturenwege, regionale Leuchtturmprojekte, Kunstinstitutionen), die in Teiletappen in einer reizvollen Landschaft erlebt werden können. Er ist eingebunden in das örtliche und überörtliche Wanderwegesystem der Region Bodensee-Oberschwaben und des Kreises Sigmaringen. Er spiegelt die vielfältige Kulturlandschaft Oberschwabens mit lokalen, regionalen und überregional bedeutsamen Kunst- und Kulturprojekten wieder.

Die BodenseeKunstwege sind kein klassischer Kunstweg mit festgelegtem Wegeverlauf. Das Projekt besteht aus Kunststationen, die individuell aufgesucht werden können. Dazu gibt es Geoinformationen und Beschreibungen über QR-Codes, die direkt vor Ort an der Kunststation abgerufen werden können. Die Beschilderung wurde koordiniert, die Umsetzung vor Ort von den Gemeinden finanziert.

Die Partner sind bislang auf deutscher Seite die Landkreise Bodenseekreis, Kon-

stanz, Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen. Über 50 Städte und Gemeinden entlang der drei RegioKunstwege beteiligen sich aktiv an der Umsetzung und sind überwiegend (am OberschwabenKunstweg: ausschließlich) auch für die Ausschilderung und Pflege der Kunststationen vor Ort zuständig.

Träger des Projektes BodenseeKunstwege ist der BodenseeKulturraum e.V. Initiiert wurde das Projekt 2005/2006 als KunstErlebnisWeg von Gunar Seitz, Dr. Stefan Köhler, Mirko Siakkou-Flodin und Ragnhild Becker mit Unterstützung durch die Stadt Friedrichshafen (Dr. Tillmann Stottele), dem Bodenseekreis (Landrat Lothar Wölfle) und dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben (Vors. Viktor Grasselli) sowie seit 2008 durch den Kurator von *sculpture network*, Bernd Stieghorst. Seit 2010 werden die überörtlichen Arbeiten von den Kulturämtern der Landkreise (Bodenseekreis, Konstanz, Ravensburg, Sigmaringen und Tuttlingen) koordiniert. Kurator der BodenseeKunstwege ist Gunar Seitz. Erster Vorsitzender des Trägervereins ist Manfred Sailer, der frühere Bürgermeister von Engen.

Das Projekt lebt von der intensiven Beteiligung von Ehrenamtlichen, Kommunen und Kreiskulturämtern. Die Kosten konnten sehr schlank gehalten werden. Ein Beitrag des Landkreises Ravensburg zu den Gemeinkosten im Jahr 2014 (Honorare, Website, Druckkosten) konnte aus OEW-Kulturfördermitteln realisiert werden. Für 2015 erscheint es zweckmäßig, stattdessen nicht benötigte Haushaltsmittel der Kostenstelle 95005002 (Heimat/Denkmalpflege) hierfür zu verwenden. Der Mittelbedarf 2015 beträgt nach derzeitiger Berechnung 5.134 €.

III. Finanzierung und finanzielle Auswirkungen

Die Mittel sind im Haushalt 2015 angemeldet. Eine Verwendung für den Bereich Heimat/Denkmalpflege kann wegen der gegenwärtigen Arbeitsbelastung der beiden zuständigen Personen (Frau Rückgauer, Herr Dr. Eiden) nicht in der ursprünglich gedachten Weise (Werkstatt-Tagung mit Exkursion für ehrenamtliche Heimatpfleger) verwendet werden und steht daher für dieses Projekt im Grenzbereich Heimatkunde / Denkmalvermittlung / Kunstpädagogik zur Verfügung. Der Ausschuss ist aufgrund der Wertgrenze (Freiwilligkeitsleistung des Landkreises über 2.500 €) zu befassen.

IV. Wertung

Durch die einmalige Umwidmung von Mitteln kann ein in hohem Maße öffentlichkeitswirksames und professionell vorbereitetes Kulturprojekt unterstützt werden, das auf der Linie der Bemühungen des Landkreises um eine breitenwirksame Vermittlung zeitgenössischer Kunst und der Unterstützungen der Kommunen bei der überörtlichen Zusammenarbeit im Kulturbereich liegt.

V. Beschlussvorschlag / Beschlussempfehlung

Der Ausschuss genehmigt die Verwendung von Haushaltsmitteln der Kostenstelle 95005002 (Heimat/Denkmalpflege) für die Gemeinkosten des Projekts BodenseeKunstwege bis zu einer Höhe von maximal 5.500 €.

Anlagen